

KELLEY WILD

Kelley Wild siegt 1991 beim von BILD Hannover, Sat1 Nord, VW und radio ffn gesponsorten Wettbewerb "Niedersachsen goes Rock". Sie setzen sich gegen über 600 andere Bands durch - in einem spannenden Finale der acht besten Bands Niedersachsens haben sie in der mit 3000 Besuchern und Fans gefüllten hannoverschen MusicHall am Ende die Nase vorn.

Es folgt die CD "Looks like dynamite", die von Rock´n´Rolf, seinerseits Bandleader der Hamburger Band "Running Wild", produziert wird.

Nach unzähligen Auftritten, unter anderem bei einem großen Rockfestival in der Tschechei, nimmt die Band ihre zweite CD "Wild Family" auf, die 1996 erscheint und durchweg gute Kritiken bekommt. Der große Durchbruch bleibt der Band jedoch leider verwehrt.

Nach einer kreativen Pause, in der die verschiedenen Bandmitglieder eigene Projekte verfolgen, beschließen die Gründungsmitglieder Carsten Bewig, Oliver Klauenberg und Stefan Möhle, nun als Trio, zurück auf die Bühne zu gehen und die Regler auf 11 zu drehen!

Die Rückkehr gelingt eindrucksvoll mit einem Überraschungsauftritt bei der 1. Hildesheimer Rocknacht 2003; im folgenden Jahr spielt die Band offiziell bei der 2. Rocknacht und überzeugt einmal mehr alle Zweifler.

Mit neuen Songs im Gepäck wird die Band im Jahre 2005 eine neue CD produzieren und wieder vermehrt auf deutschen Bühnen zu sehen sein.

Carsten Bewig - vocals, guitar
Oliver Klauenberg - bass, vocals
Stefan Möhle - drums, vocals

DISKOGRAPHIE



Looks like dynamite (1992)
E.I.S. 1004-2 T.A.O.



Wild Family (1996)
EDEL 0086952 CTR

KONTAKT

Stefan Möhle
Auf der Lade 6
31180 Giesen

0171.1712389

www.kelleywild.de